

AP VI N

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|-----------|----------|--------|------------------------|----------|--------|---------------------------|----------|--------|------------|----------|--------|------------------------------|----------|--------|
| <i>Indikationsgruppe</i> | Homöopathisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Anwendungsgebiete</i> | <p>Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört:</p> <p>Unterstützende Behandlung bei fieberhaften Infekten.</p> <p>Bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, sowie bei länger anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Atemnot, eitrigem Auswurf oder atemabhängigen Schmerzen sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln könnte, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Gegenanzeigen</i> | <p>Bei Überempfindlichkeit gegen Echinacea oder andere Korbblütler sowie bei Diabetes mellitus darf AP VI N nicht angewendet werden.</p> <p>Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämien bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose und anderen Autoimmunerkrankungen sowie HIV-Infektion bzw. AIDS-Erkrankungen oder anderen chronischen Viruserkrankungen.</p> <p>Wie alle Arzneimittel sollte AP VI N in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewendet werden.</p> <p>Zur Anwendung von AP VI N bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. AP VI N soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und anderen Mitteln</i> | <p>Keine bekannt.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.</p> <p>Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Dosierung, Art und Dauer der Anwendung</i> | <p>Soweit nicht anders verordnet, 2- bis 3mal wöchentlich 1 Ampulle, in akuten und schweren Fällen täglich 1 Ampulle subcutan oder intracutan injizieren (Kanüle 20 verwenden!).</p> <p>AP VI N sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Nebenwirkungen</i> | <p>In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen soll AP VI N abgesetzt und ein Arzt aufgesucht werden.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und der Arzt befragt werden.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Beobachten Patienten Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, sollen sie diese ihrem Arzt oder Apotheker mitteilen.</p> | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels</i> | AP VI N darf nach Ablauf des auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwendet werden. | | | | | | | | | | | | | | | |
| <i>Zusammensetzung</i> | <p>1 Ampulle zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion enthält folgende Wirkstoffe:</p> <table><tr><td>Echinacea</td><td>Dil. D 3</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Eupatorium perfoliatum</td><td>Dil. D 3</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Lachesis mutus HAB, V. 8a</td><td>Dil. D10</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Phosphorus</td><td>Dil. D10</td><td>0,2 ml</td></tr><tr><td>Veratrum (HAB 34) HAB, V. 4a</td><td>Dil. D 3</td><td>0,1 ml</td></tr></table> | Echinacea | Dil. D 3 | 0,2 ml | Eupatorium perfoliatum | Dil. D 3 | 0,2 ml | Lachesis mutus HAB, V. 8a | Dil. D10 | 0,2 ml | Phosphorus | Dil. D10 | 0,2 ml | Veratrum (HAB 34) HAB, V. 4a | Dil. D 3 | 0,1 ml |
| Echinacea | Dil. D 3 | 0,2 ml | | | | | | | | | | | | | | |
| Eupatorium perfoliatum | Dil. D 3 | 0,2 ml | | | | | | | | | | | | | | |
| Lachesis mutus HAB, V. 8a | Dil. D10 | 0,2 ml | | | | | | | | | | | | | | |
| Phosphorus | Dil. D10 | 0,2 ml | | | | | | | | | | | | | | |
| Veratrum (HAB 34) HAB, V. 4a | Dil. D 3 | 0,1 ml | | | | | | | | | | | | | | |



Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Die Bestandteile 1 bis 5 werden über die beiden letzten Stufen gemäß Vorschrift 40a HAB 1 gemeinsam potenziert.

**Darreichungsform
und Inhalt**

Flüssige Verdünnung zur Injektion
OP mit 10 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion N1
AP mit 100 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Pharmazeutischer
Unternehmer und
Hersteller**

☒ **STEIGERWALD** Arzneimittelwerk GmbH
Havelstraße 5 · 64295 Darmstadt

Stand der Information Mai 2007

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

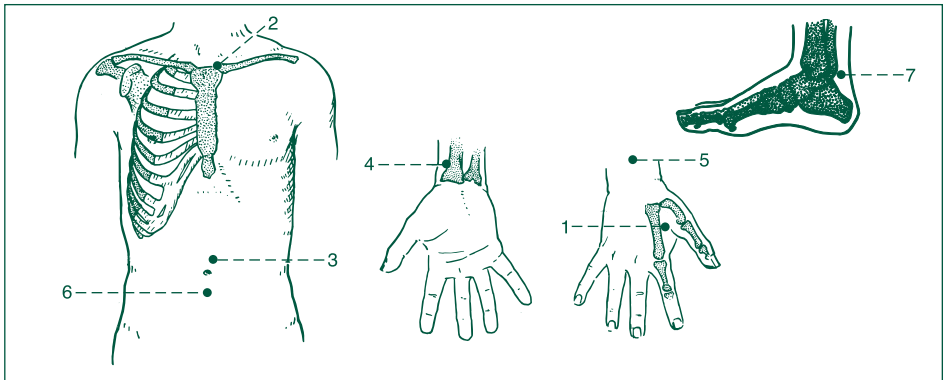
Apothekenpflichtig
Zul.-Nr. 6461623.00.00

AP VI N

Homöopathisches Arzneimittel

Die Anwendung von AP VI N ist nicht an einen Injektionsort gebunden.

Traditionell wird AP VI N an folgenden Injektionsorten angewendet:



Beschreibung und Lage der Punkte

Die einzelnen Punkte werden entsprechend den Symptomen und den Beziehungen zu den Einzelmitteln ausgewählt. Es muß in einer Sitzung nicht in alle angegebenen Punkte injiziert werden.

Hinweis: Vor dem Einsatz des homöopathischen Arzneimittels ist eine sorgfältige Diagnostik erforderlich.

Lage der Punkte (s. Abb.)

1. Dorsalseite der Hand, in Höhe der Mitte des 2. Mittelhandknochens im Winkel zwischen dem 1. und 2. Mittelhandknochen an beiden Händen. Di (X) / 4.
2. Am oberen Rand des Sternoclaviculargelenks links.
3. 2 Querfinger oberhalb und 1 Querfinger links des Nabels.
4. In der Radiallinie 1 Querfinger proximal der Apophyse an beiden Armen. Lu (IX) / 7.
5. Auf der Streckseite des Unterarms, am radialen Ellenrand, 3 Querfinger proximal von der Ulnarapophyse. DE (VI) / 5.
6. 2 Daumenbreiten unterhalb des Nabels. KG (XIII) / 5.
7. In der Mitte zwischen dem Fußknöchel und der Achillessehne. N (IV) / 3.

Zuordnungen, Symptome der Punkte bei entzündlichen Erkrankungen

Veratrum album-Punkt, tonisierend bei erschöpfenden Infekten.

Lachesis mutus-Punkt, isolierter Weihe-Punkt links, entzündliche Infekte.

Eupatorium perfoliatum-Punkt, isolierter Weihe-Punkt links, fieberhafte Grippe, Zerschlagenheitsgefühl.

Durchgangspunkt zum Dickdarmmeridian, Phosphorus-Punkt, Infekte, Fieber, Schweiß.

Passage-Punkt zum Kreislauf, Phosphorus-Punkt, tonisierend, Erkältung, Fieber, Schweiß, Schmerzen, Infektanfälligkeit.

Hauptalarmpunkt des dreifachen Erwärmer, Phosphorus-Punkt, Infekte, Krampfhusten, Schmerzen.

Sedativer Quellpunkt, Phosphorus-Punkt, entzündliche Infekte, Fieber, Schweiß.